

*fid*as

START UP YOUR BUSINESS



Kompakter Wegweiser
für Jungunternehmer

Let's talk!
www.fidas.at

ERFOLGREICH DURCHSTARTEN

Sie überlegen schon lange, haben eine gute Idee im Kopf, und möchten sich nun endlich den Traum der Selbstständigkeit erfüllen. Doch was ist zu tun? Was gilt es zu beachten? Wohin gehe ich zuerst?

Das eigene Unternehmen zu gründen ist für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Das muss aber nicht sein! Aus diesem Grund bieten wir Ihnen in diesem Folder einen kurzen, kompakten Überblick über das, was Sie vor einer Gründung wissen müssen. In sieben Schritten erfahren Sie, wie der Start in die Selbstständigkeit zum Erfolg wird.

*Tipps & Tricks
für die Firmen-
gründung!*

step by step zur firmengründung

1



SYSTEMATISCH GRÜNDEN

MIT MUT & PLAN
Vor dem ersten Schritt am teils steinigen Weg in die Selbstständigkeit steht die Frage nach den eigenen Unternehmerqualitäten.

Sie müssen ...

- Risiken eingehen und managen,
- Stress aushalten,
- Führungsqualitäten zeigen,
- gesundheitlich & finanziell fit sein.

Nach der Idee kommt der Businessplan. Er ...

- beschreibt Ihre Vision,
- skizziert die Umsetzung,
- überzeugt Investoren.

Ein gutes Marketingkonzept ebnet den Weg zum Kunden.

2



FINANZIERUNG

DIE GELDBÖRSE IM BLICK

Eine sichere Finanzierung ist das stabile Fundament Ihres Unternehmens.

So bauen Sie es auf:

- Kapitalbedarf für Gründung und laufenden Betrieb planen,
- zinsloses Eigenkapital nutzen oder Fremdkapital lukrieren,
- durch rasches Handeln Liquidität zu jederzeit sichern,
- Gründungsförderungen recherchieren und beantragen.

Die Austria Wirtschaftsservice GmbH ist eine ebenso wichtige Anlaufstelle für Zuschüsse und zinsgünstige Kredite wie die Förderstellen der Länder.

3



GEWERBEORDNUNG

DER TÜRSTEHER DES UNTERNEHMERTUMS
Die Gewerbeordnung regelt Rechte, Pflichten und Zugang zum Gewerbe.

Das sollten Sie wissen:

- Freie Gewerbe sind ohne Befähigungsnachweis ausübbar,
- reglementierte Gewerbe nur mit Befähigungsnachweis.
- Nebenrechte erlauben gewerbeübergreifende Tätigkeiten.
- Allgemeine und besondere Voraussetzungen müssen erfüllt sein.
- Gewerbe werden bei Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat angemeldet
- und bei Finanzamt und Sozialversicherung gemeldet.

4



FINANZAMT

DER ANTEIL UNSERER GESELLSCHAFT

Lernen Sie das Finanzamt und unser Steuersystem kennen:

- Einkommenssteuer wird auf Einkommen natürlicher Personen mit progressiven Steuerstufen zwischen 0 und 55 % erhoben.
- Die Körperschaftsteuer ist die „Einkommenssteuer“ juristischer Personen wie GmbHs und Aktiengesellschaften. Sie beträgt 25 % des Jahresgewinns bei einer Mindest-KöSt von 5 % des Mindeststammkapitals bzw. 500€ in den ersten fünf Jahren.
- Es gibt 3 Arten der Gewinnermittlung: Betriebsvermögensvergleich (doppelte Buchhaltung, Bilanzierung), Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, Pauschalierung.
- Umsatzsteuer wird auf Lieferungen und Leistungen erhoben – derzeit 5, 10, 13 oder 20 %.

5



SOZIALVERSICHERUNG

BAUEN SIE SICH IHR AUFFANGNETZ

Für Unternehmer gelten im Sozialversicherungsrecht eigene Regeln.

- Zuständig ist die Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS).
- Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträge betragen 6,8 bzw. 18,5 % der monatlichen Beitragsgrundlage, die Unfallversicherung monatlich 10,42€.
- Neugründer zahlen in den ersten 2 Jahren den Mindestbeitrag der Kranken- und Pensionsversicherung. Bei der kostspieligen PV wird nachbessern, bei der KV nicht.
- Das verflixte 3. und 4. Jahr kann zum Fallstrick werden: Ab dann fallen Versicherungskosten in tatsächlicher Höhe an und aus den ersten Jahren können Nachzahlungsforderungen zur Pensionsversicherung entstehen.

6



RISIKOBESICHERUNG

RISIKEN ERKENNEN UND MANAGEN

Selbstständigkeit braucht Mut, denn sie birgt Risiken. Mit unterschiedlichen Versicherungen beugt man diesen vor!

Persönliche Risiken:

- Darlehensrestschuldversicherung
- Risikoablebensversicherung
- Krankengeldversicherung

Risiken betrieblicher Sachwerte:

- Betriebsunterbrechungsversicherung
- Inhaltsversicherung
- Gebäudeversicherung
- Elektronikversicherung

Deckung von Ansprüchen:

- Haftpflichtversicherung
- Rechtsschutzversicherung

7



RECHTLICHE FRAGEN

ORIENTIERUNG IM PARAGRAFENDSCHUNDEL

Was müssen Sie im juristischen Dickicht unbedingt beachten?

Mietrecht:

- Befristung von Mietverträgen
- Mietvertragsvergebührung
- Benützungszweck

Gesellschaftsrecht:

- Strukturelle Unterschiede der Gesellschaftstypen
- Beschränkte oder unbeschränkte Haftung der Gesellschafter
- Kapital- und Personengesellschaften

Arbeitsrecht:

- Arbeitsvertrag – Freier Dienstvertrag – Werkvertrag
- Kündigungsschutz
- Kündigung – Entlassung – einvernehmliche Auflösung

DER PERFEKTE START INS UNTERNEHMERLEBEN!

Fidas begleitet Sie auf Ihrem individuellen Weg in die Selbstständigkeit und macht Sie fit für Ihr eigenes Business. Sie wollen direkt loslegen? Ausführliche Infos & Praxistipps zur Firmengründung erhalten Sie in unserem „Handbuch für Jungunternehmer“ oder in der Fidas Kanzlei in Ihrer Nähe. Melden Sie sich bei uns!



fidas



IMPRESSUM **Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fidas Consulting M&A GmbH** / 8940 Liezen, Gesäusestraße 21–23
Layout: WAS Werbeagentur Schlögl, Graz, www.werbeagentur-schloegl.at / **Druck:** Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz, www.mfg.at /
Fotonachweis: Fidas / Alle Rechte sind der Herausgeberin vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verwendung (auch teilweise) bedarf der schriftlichen Zustimmung der Herausgeberin. Satz-, Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten! Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben und Informationen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verfassers ausgeschlossen ist.

Let's talk!
www.fidas.at